(Todesfälle.)

[…]

– Der Jugendschriftsteller Karl May ist, wie man uns aus Dresden meldet, nach kurzer Krankheit in Radebeul gestorben. Er war von einem Vortrage aus Wien erkältet zurückgekommen. Die in den letzten Jahren gegen ihn gerichteten schweren Angriffe hatten seine Kräfte aufgezehrt. Man erhob gegen ihn die Beschuldigung, daß er vor Jahren wegen verschiedener gemeiner Verbrechen verurteilt worden sei und ein Räuberleben geführt habe.

Aus: Pester Lloyd, Abendblatt, Budapest. 59. Jahrgang, Nr. 75, 01.04.1912, S. 5.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018